

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 13 (1897) |
| Heft: | 14 |
| Rubrik: | Protokoll der ordentl. Jahresversammlung des schweiz. Gewerbevereins |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 14

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünften und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XIII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Zeitzeile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 3. Juli 1897.

Wochenspruch: Geriet ein Mensch in Misgeschick, so kann ihm Leides thun ein Tropf;
Versank ein Elefant im Sumpf, so hüpfst ein Frosch ihm auf den Kopf.

Protokoll
der
Ordentl. Jahresversammlung
des Schweiz. Gewerbevereins

Sonntag den 13. Juni 1897
im Grosssaale in Luzern.

Erklaarungen:

1. Jahressbericht und Jahresrechnung pro 1896.
2. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Basel).
3. Wahl des Vorortes pro 1897—1900.
4. Wahl des Präsidenten und von 11 Mitgliedern des Centralvorstandes.
5. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1897.
6. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
7. Regelung des Submissionswesens. Referent Herr Großrat J. Vogt, Malermeister in Basel.
8. Kranken- und Unfallversicherung. Referent Herr Nationalrat Wild in St. Gallen.
9. Kurzer Bericht über die diesjährige Lehrlingsprüfungen.
10. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Es sind folgende Sektionen durch Delegierte vertreten:
Handwerker- und Gewerbevereine: Aarau 2, Affoltern a. A. 1,
Altendorf 2, Arbon 2, Basel 6, Bern 3, Biel 3, Bischofszell 2,
Burgdorf 3, Chavz-de-Fonds 2, Chur 2, Einsiedeln 2, Frauenfeld 1, Freiburg 5, Glarus 1, Herisau 1, Hombrechtikon 1,

Horgen 1, Huttwyl 1, Interlaken 3, Kreuzlingen 3, Küsnacht 1,
Langenthal 3, Langnau (Bern) 2, Liestal 2, Luzern 3,
Murgthal 2, Murten 2, Nafels 1, Oberhurgau 2, Oerlikon 1,
Oeten 1, Pfäffikon (Zürich) 1, Richterswil 2, Riesbach 2,
St. Gallen: Gewerbeverein 2, Handwerksmeisterverein 2,
Schaffhausen 4, Schwanden 1, Schwyz 3, Sissach 2, Solothurn 1, Stäfa 2, Stein a. Rh. 2, Sursee 2, Thalwil 1,
Thun 2, Uster 2, Wädenswil 2, Wald 2, Weinfelden 2,
Winterthur 6, Zug 1, Zürich: Gewerbeverband 6, Gewerbeschulverein 1. Kantonverbände: Aargau 1, Appenzell 3,
Baselland 1, Bern 1, Freiburg 1, St. Gallen 1, Zürich 1. —
Berufsverbände: Bäcker 2, Buchbinder 3, Buchdruckereibesitzer 2, Hafner 2, Lithographiebesitzer 1, Messerschmiede 1,
Schlosser 1, Schreiner 2, Schuhmacher 3, Uhrmacher 1, Verband zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes 1. — Gewerbeamseen: Aarau 1, Bern 1, St. Gallen 1, Winterthur 1, Neuenburg kant. Lehrlingsprüfungskommission 1. Somit sind im ganzen 78 Sektionen vertreten durch 151 Delegierte. Vom Centralvorstand sind 14 Mitglieder anwesend, entschuldigt Herr Dr. Merk (Frauenfeld).

Ferner sind erschienen: Als Vertreter des Schweizer Industriedepartements: Herr Dr. Kaufmann; als Abgeordnete der Kantonsregierungen: Zürich Hr. Regierungsrat Dr. Stöbel; Bern Hr. Regierungsrat v. Steiger; Obwalden Hr. Regierungsrat Dr. Elin; Zug Hr. Regierungsrat Merz; Freiburg Hr. Staatsrat Bossy; Baselland Hr. Regierungsrat Dr. Grieder; Schaffhausen Hr. Regierungsrat Keller, Thurgau Hr. Regierungsrat Braun; Waadt Hr. Deriaz, Beamter des kantonalen Industrie- und Handelsdepartements und Hr. Prof. Verney;

Wallis Hr. Regierungsrat Graven und Hr. Regierungsrat Chappaz; Neuenburg Hr. A. Kohly, kantonaler Inspektor für Lehrstättengesessen.

Als Abgeordneter des Verbandes deutscher Gewerbevereine sind eingetroffen: Hr. Professor Giebler in Stuttgart, Vorsitzender des Verbandes württembergischer Gewerbevereine, und Herr Stadtrat Heurich in Mez, Vorsitzender der Elsaß-Lothringschen Gewerbevereine. — Vertreten ist auch der Luzernische kantonale Gewerbeverein.

Der Präsident, Herr Ständerat Dr. Stössel, eröffnet um $7\frac{1}{2}$ Uhr die Versammlung, heißt die Ehrengäste und Delegierten bestens willkommen und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Kantonsgouvernements auch der französischen Schweiz ein so reges Interesse für unsere Bestrebungen bekunden; es ist zu hoffen, daß daraus gute Früchte gezeitigt werden.

Herr Stadtrat Heurich aus Mez dankt die freundliche Einladung und wünscht, der Schweizer Gewerbeverein möchte an die Versammlung der Elsaß-Lothringschen Gewerbevereine in Colmar im Juli eine Abordnung entsenden. Hr. Präsident accepptiert diese Einladung.

Als Stimmenzähler werden gewählt die Hh. Sägesser, Spenglermeister in Langenthal; Raggensack, Fellenhauer in Freiburg; Früh, Schreinermeister in St. Gallen; Gut, Lehrer in Arbon.

(Fortsetzung folgt.)

Unsere Abonnenten.

Da die Zahl derjenigen Abonnenten stets im Wachsen ist, welche dies Blatt jeweilen für ein Halbjahr bezahlen, anstatt per Quartalnachnahme — (Motive: Einfachere Rechnungsführung, weniger Mühe und 15 Cts. Porto-Ersparnis) — so gedenken wir, die Halbjahnnachnahmen von nun ab als Regel einzuführen und also nächstens den Abonnementsbetrag für die 26 Wochen-Nummern vom 1. Juli bis 31. Dezember gesamthaft per Nachnahme zu erheben.

 Sollte jedoch jemand den bisherigen Modus der Quartalnachnahmen vorziehen, so wolle er uns gütigst umgehend per Karte hiervon Mitteilung machen, damit für uns nicht unnötig Mühe und Portoauslagen entstehen.

An diese Mitteilung schließen wir die höfliche Bitte an alle unsere Leser, dieser in ihrer Branche verbreitetsten und geschäftlich einflußreichsten Fachzeitschrift der Schweiz nicht nur als Abonnenten treu zu bleiben, sondern auch ihren Geschäftsfreunden gegenüber bei jeder Gelegenheit auf dies Organ hinzuweisen und durch Beiträge insbesondere die Rubrik „Aus der Praxis — Für die Praxis“, wo sich jeder in allen techn. und kommerziellen Fragen unentgeltlich Rat holen kann, fleißig unterstützen zu wollen; dadurch wird ja dem ganzen Gewerbestand sowohl als auch den eigenen Geschäftsinteressen direkt oder indirekt gedient.

Unsere besten Wünsche für allseitige Wohlfahrt!
Achtungsvoll Die Verwaltung d. Bl.

Verbandswesen.

Schweizer Feuerwehrverein. Der schon früher gemeldete technische Feuerwehrtag dieses Vereins zur Vornahme verschiedenartiger Versuche ist nun definitiv auf den 4. Juli festgesetzt; es sollen alsdann diese Experimente

im Hof der Kaserne in Zürich stattfinden. Das ausführliche Programm kann vom technischen Bureau des schweiz. Feuerwehrvereins in Herisau bezogen werden. Wir entnehmen demselben folgende Angaben: Vormittags 5 Uhr werden Versuche mit elf verschiedenen Rauch- oder Atmungsapparaten vorgenommen, d. h. Apparaten, mit denen der Aufenthalt im rauchersättigten Raum möglich sein soll. Gleichzeitig sollen Beobachtungen darüber ange stellt werden, wie lang verschiedenartige Laternen in diesem Raum brennen und ob sie, wenn brennend, auch Licht verbreiten. Nachher werden die verschiedenartigen Präparate und Apparate zur sofortigen Bekämpfung eines Feuerausbruchs erprobt, wie solche beständig für Fabriken, Magazine, Hotels und Haushaltungen empfohlen werden. Die Liste der konkurrierenden Produkte ist noch nicht abgeschlossen, wird aber eine schöne Zusammenstellung der vielversprechenden Namen aufweisen. Zum Schluß, am Nachmittag, soll das verschiedenartige zur Anwendung kommende Bedachungsmaterial erprobt werden; die diversen Ziegelarten, Sand- und Maschinenfabrikat in Thon und Cement, Schiefer von verschiedener Provenienz, Holz cement, Asphalt, Blech und Dachleinwand.

Feuerwehrleuten soll die Reise nach Zürich zu halber Fahrtoge ermöglicht werden, wozu die Ausweiskarte ebenfalls vom technischen Bureau in Herisau bezogen werden kann.

Die Generalversammlung des schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Vereins findet am 11. Juli in Olten statt.

Der Centralvorstand des schweizerischen Tapetieremeister-Vereins beschloß die Herausgabe eines eigenen Organs „Korrespondenzblatt“, welches monatlich einmal erscheint und den Mitgliedern gratis zugestellt wird. Mit der Redaktion ist Hr. Hermann Flüsz, Tapetierer in Luzern betraut.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern als Vorortsektion des Schweizer Gewerbevereins hat den engeren Centralvorstand bestellt aus: Scheidegger, Präsident; Oberrichter v. Steiger, Stadtrat Michel und Oberstleutnant Sigrist.

Die Berner Spenglergesellen haben an die Meisterschaft das Ultimatum gestellt, bis am nächsten Samstag ihre Forderungen zu bewilligen, ansonst von Montag an gestreikt werde.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Wassererversorgung Tona. Rohrgraben, Röhrenlegung und Dichtungsarbeiten der zirka 500 Meter langen Fassungsleitung an Emil Dennler, Brunnenmacher, Rüti. Schulhausbau Eichberg (St. Gallen). Maurerarbeiten an Th. Niederer, Altstätten; Zimmerarbeiten an Bauban, Zimmermeister, Altstätten; Steinharbeiter an Lutz, Steinmeister, Staad.

Straße Arbon-Roggweil. Sämtliche Arbeiten an P. Rossi, Bauunternehmer, Bischofszell.

Wassererversorgung Eschersweil-Bettenweil (Thurgau). Reservoir (300 m³ Inhalt) an Werner Graf und A. Rossi, St. Gallen; Rohrleitung (4000 Meter) an J. Gerster, Hegi, Neukirch-Egnach; Grabenarbeit an J. Fuchs in Moos, Neukirch-Egnach; Rohrlieferant: H. Hägi, Winterthur.

Kirchturm bau Kriesen (St. Gallen). Turmhelmbedachung in Zinkschindeln an J. Wagner, Spenger, in Pfäffikon (Zürich); die Verstühlung in die Kirche von zirka 40—42 Stühlen an Bischof, mechanische Schreinerei in Altstätten (St. Gallen), an obigen ebenfalls die Haupttüren der neuen Kirche; der innere und äußere Verputz der Kirche